

Der Anfang

Der stete Zulauf der Bergleute ins Ruhrgebiet gegen Ende des 19. Jahrhunderts - und damit auch die Zunahme evangelischer Christen in der Vorstadtgemeinde Altenessen - bewog das Presbyterium der Gemeinde Altenessen, in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts den Bau einer repräsentativen Kirche zu beschließen. Die Kirche sollte die seit 1873 genutzte Notkirche - einen Emporensaal in Fachwerk - ersetzen und den über 5000 Mitgliedern der Gemeinde ausreichenden Platz bieten. 1887 wurde der Architekt C. Nordmann aus Essen mit dem Bau einer Kirche für 1000 Menschen beauftragt, deren Grundstein am 21.8.1887 gelegt wurde. Der erste Gottesdienst konnte dann am 5. Oktober 1890 im festlichen Rahmen gefeiert werden.

Die Kirche hat zwar zwei Weltkriege fast unbeschadet überstanden, im Jahre 1964 entstellten jedoch Umbauarbeiten den Innenbereich in

einer Weise, die das Presbyterium 1985 veranlasste, eine umfassende Restaurierung des gesamten Innenraumes durchzuführen. Im Frühjahr 1990 konnten diese Arbeiten, die von dem Architekten Krabel aus dem Büro Böll in Essen betreut wurden, mit der Wiederherstellung der Orgel abgeschlossen werden. Die im Sommer 1997 angefertigte Bauschadenanalyse brachte gravierende Mängel an den Außenmauern der Kirche zu Tage. Aus Kostengründen konnten aber nur der Turm- und Eingangsbereich, sowie die Apsis der Kirche aufwendig restauriert werden.

Erst Ende des Jahres 2002 wurden die Arbeiten am Lang- und Querhaus der Kirche aufgenommen, Fenster und Klinker saniert und

die Statik im Dekormauerwerk über den Rosetten-

fenstern durch Gewindestangen verbessert. Am 3. Oktober 2004 wurden die Arbeiten mit einem Dankgottesdienst abgeschlossen. Als Hilfe für die Bewältigung dieser Aufgaben wurde der Kirchbau-Verein gegründet.



Kirchbau - Verein Alte Kirche Altenessen e.V.

Auf Initiative von Herrn Pfarrer S. Soth fand am 22. November 2001 die Gründungsversammlung des Kirchbau-Vereins Alte Kirche Altenessen statt. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Kirchengemeinde bei ihren Bemühungen zur baulichen Erhaltung der Alten Kirche Altenessen, entsprechend ihrer religiösen und kulturellen Bedeutung im Stadtteil, zu unterstützen. Der Verein hat heute 70 Mitglieder, Einzelpersonen und Körperschaften, ist als gemeinnützig anerkannt und darf

Spendenbescheinigungen ausstellen. Auch Sie können Mitglied werden.

Antrag auf Aufnahme in den Kirchbau-Verein

Näme	Vorname	Geb. Datum
PLZ	Ort	Strasse
		Tel.
Der Jahresbeitrag beträgt 48,00 €. Der Beitrag wird von mir überwiesen / soll von meinem Konto abgebucht werden. (Nicht zutreffendes bitte streichen.)		
Konto-Nr.	BLZ	Geldinstitut
Ort/Datum	Unterschrift für Beitritt	Unterschrift für Lastschrift

An den
Kirchbau-Verein Alte Kirche Altenessen e. V.
c/o Pfr. i.R. S. Soth
Rodemannstr. 29
45326 Essen

Der Kontakt

Kirchbau-Verein
Alte Kirche Altenessen e.V.
c/o Pfr.i.R. S. Soth
Rodemannstr. 29
45326 Essen

www.kirche-im-essener-norden.de

Tel. 0201 - 83 33 60
Fax 0201 - 83 33 666

KD - Bank eG
Duisburg
Konto-Nr. 10 13 61 70 11
BLZ 350 601 90

Der Vorstand:

Siegfried Soth (1. Vorsitzender)
Dr. Gerhard Klein (2. Vorsitzender)
Ulrike Bauza (Schatzmeisterin)
Günter Adamy (Schriftführer)

Beisitzer:

Ellen Kiener, Uwe Harwardt,
Richard Schellinger

Kirchbau-Verein

Alte Kirche Altenessen e.V.

